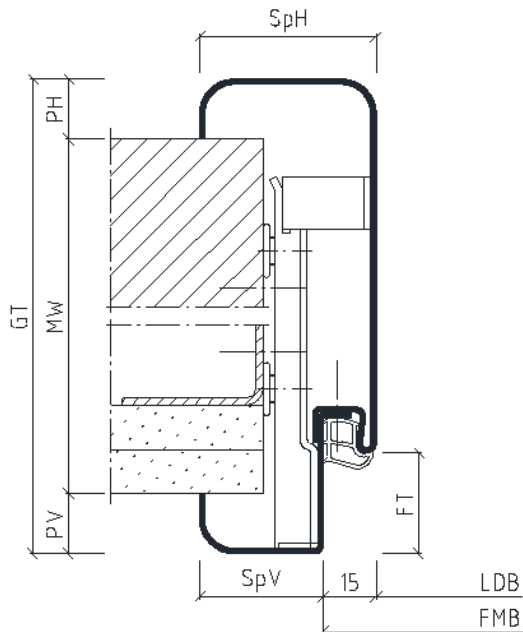


**Im Lieferumfang enthalten:**

- 2-schalige Rundspiegelzarge
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)



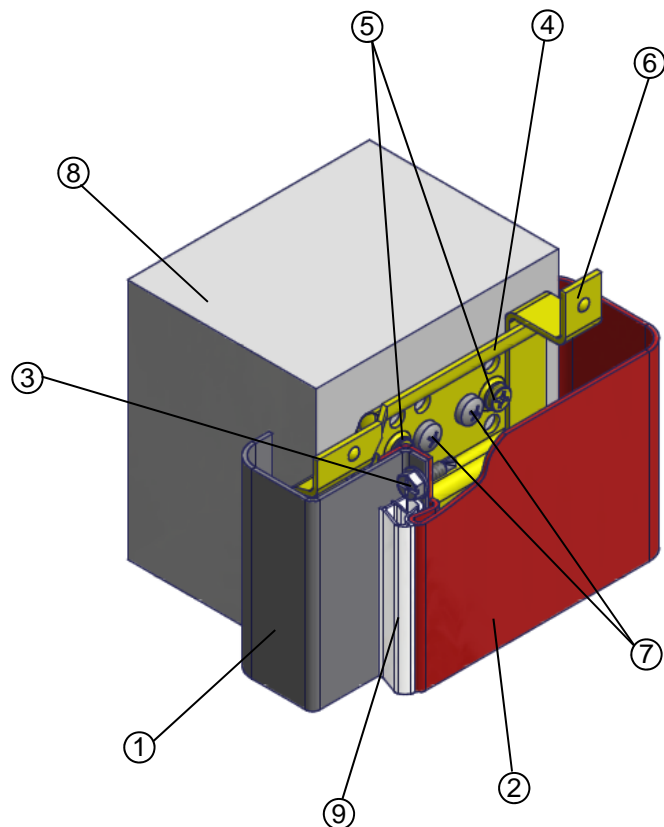
1r15ZBud für MW / STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

**Vor dem Einbau:**

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Vorderschale
- (2) Hinterschale
- (3) Bohrschraube
- (4) Nivellieranker
- (5) Nivellierschrauben (2 pro Anker)
- (6) Führungsanker
- (7) Bohrschrauben für Ständerwerk oder Schrauben und Dübel für Mauerwerk (mind. 2 pro Anker, bauseits)
- (8) Wand
- (9) Elastik-Hohlkammerdichtung



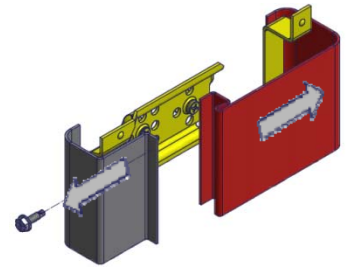
**Bauseitige Bereitstellung:**

- Bohrschrauben für Ständerwerk
- Dübel und Schrauben für Mauerwerk

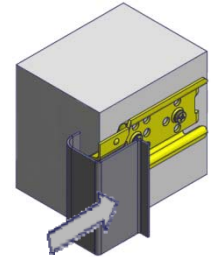
- FMB = Zargen Falzmaß Breite  
 FT = Falztiefe  
 GT = Gesamttiefe  
 LDB = Lichte Durchgangs Breite  
 MW = Maulweite  
 OFF = Oberkante Fertigfußboden  
 PH = Putzwinkel hinten  
 PV = Putzwinkel vorne  
 SpH = Spiegel hinten  
 SpV = Spiegel vorne

**Achtung:** Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!  
(siehe Seite 3)

1. Zarge wird im zusammengebauten Zustand angeliefert. Mittels Schraubendreher die Bohrschrauben (3) herausdrehen und anschließend die Vorderschale (1) von der Hinterschale (2) trennen.

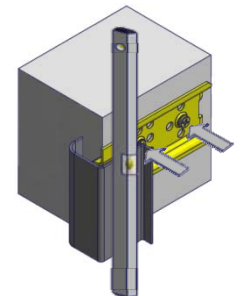


2. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben, in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3). Wand ggf. im Bereich der Bandaufnahmen und Mörtelschutzkästen ausnehmen.

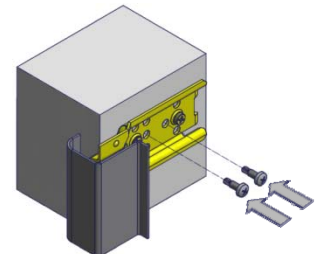


3. Vorderschale (1) mittels Nivellierschrauben (5) und einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten.

**Wichtig:** Mindestens zwei Gewindegänge der Nivellierschrauben (5) müssen im Nivellieranker (4) greifen.



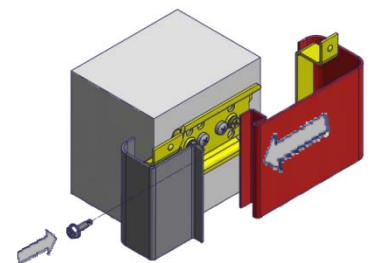
- 4a. **Ständerwerk:**  
Ausgerichtete Vorderschale (1) durch die vorgelochten Bohrungen im Nivellieranker (4) mit dem UA-Profil mittels Bohrschrauben (7) kraftschlüssig verschrauben (mind. 2 Schrauben pro Anker).



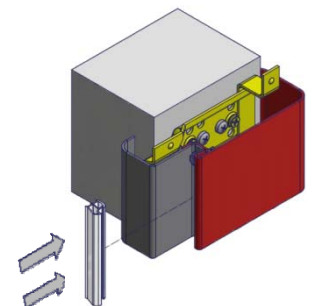
- 4b. **Mauerwerk:**  
Die vorgelochten Bohrungen vom Nivellieranker (4) auf das Mauerwerk übertragen und vorbohren. Mittels Dübel und Schrauben (7) die Vorderschale (1) kraftschlüssig mit dem Mauerwerk verbinden (mind. 2 Schrauben pro Anker).

5. Vorder- (1) und Hinterschale (2) zusammenfügen. Beim Aufschieben der Hinterschale (2) darauf achten, dass der Führungsanker (6) in den Nivellieranker (4) greift (siehe Horizontalschnitt Seite 1).

Vorder- (1) und Hinterschale (2) in der Dichtungsaufnahme mit den Bohrschrauben (3) verbinden.



6. Elastik-Hohlkammerdichtung (9) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Durch die Dichtung werden die Bohrschrauben (3) in der Dichtungsaufnahme verdeckt. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



**BOS empfiehlt:**

Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mittels Acryl verschließen.

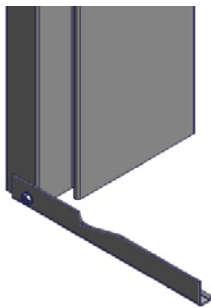
**Dichtungen**

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

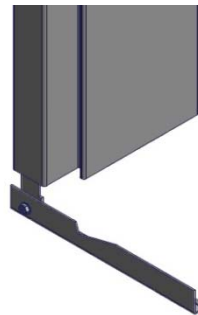
**Transportschienen** (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

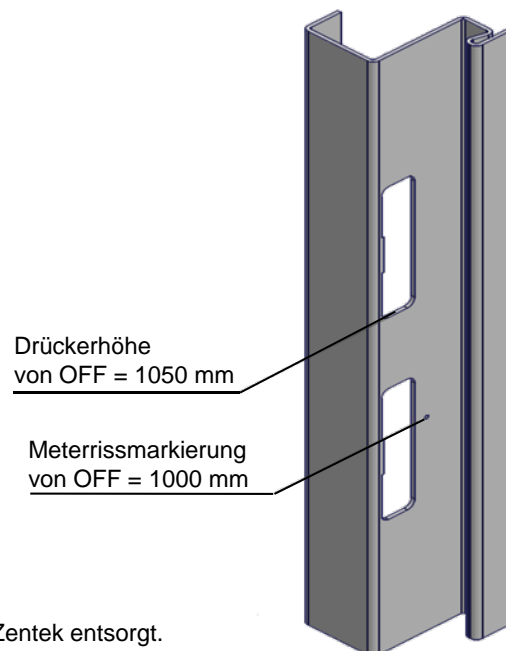
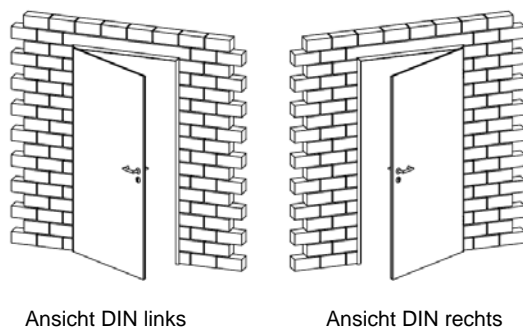


**Hinweis**

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads).

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

## Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

**Allgemeiner Zustand:** Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

### Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.



Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

### Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

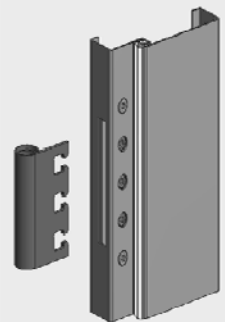


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

### Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.



Abb.:  
Fallen-/Riegelstanzung

### Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

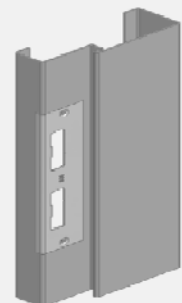


Abb.: Schließblech

## Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:  
[www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/)

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4